

GKB und Bündner Bergbahnbranche lancieren Ticket-Aktion

25. Juni 2020 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und die Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) machen gemeinsame Sache: Sie überraschen Käuferinnen und Käufer eines Jahresabonnements einer Bündner Bergbahn mit einer geschenkten Zusatz-Tageskarte. Gemeinsam wird die Wintersaison 2020/21 beworben – zugunsten aller Tourismusdienstleister in Graubünden.

Käuferinnen und Käufer erhalten beim Erwerb eines preislich nicht durch Einheimisch-Tarife reduzierten Bergbahn-Jahresabonnements bei einer Bündner Bergbahnunternehmung eine Zusatz-Tageskarte geschenkt. Die frei übertragbare Tageskarte kann im Sommer sowie im Winter bei einer Bündner Bergbahn nach Wahl eingelöst werden. Die Aktion wird von der GKB im Rahmen ihres Jubiläumsprojekts #gkb2020 und dem Kanton ermöglicht. «Mit der Aktion empfehlen wir unsere Region aktiv für die kommende Saison. Werden die Bergbahnen genutzt, profitieren wir als Tourismusregion branchenübergreifend in Graubünden», bestätigt GKB CEO Daniel Fust.

Martin Hug, Präsident BBGR, schätzt das Engagement der GKB und die Unterstützung des Kantons Graubünden. Aufgrund des Coronavirus erwartet die Bergbahnbranche im kommenden Herbst einen Liquiditätsengpass. Die verkürzte Wintersaison 2019/20 sowie die ausbleibenden Jahresabonnements-Verkäufe während der gesamten Lockdown-Phase führten zu Ertragsausfällen. «Mit dieser Unterstützung wird der Abo-Verkauf forciert, was den Bündner Bergbahnen als Wirtschaftsmotor die Liquidität sichert. Zudem sorgt die Aktion dafür, dass Karteninhaberinnen und -inhaber auch andere Regionen Graubündens besuchen und somit im ganzen Kanton Umsatz generiert wird», sagt Hug. Wichtig ist auch, dass die Kunden mit dem Kauf einer Jahreskarte ein Versprechen abgeben, Graubünden bzw. die Destinationen regelmässig zu besuchen. «Gingen die Anzahl der verkauften Jahreskarten und damit verbunden auch die Aufenthalte der Gäste zurück, hätte dies nicht nur Auswirkungen auf die Bergbahnen, sondern auf alle Leistungsträger und die einheimische Bevölkerung, deren Wohlergehen in hohem Masse vom Tourismus abhängt», so Hug weiter.

Die Mehrheit der Bergbahnen lanciert zudem eine Pandemie-Absicherung für ihre Kundinnen und Kunden. Im Falle einer zweiten Pandemiewelle wird eine Gutschrift der nicht nutzbaren Tage des Abonnements auf die nächste Saison erfolgen. Eine Übersicht der teilnehmenden Bergbahnen finden Sie unter www.graubuenden.ch/pandemie-absicherung. Beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der einzelnen Unternehmen und Tarifverbände.

Weitere Informationen unter www.gkb2020.ch/impuls.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
Plutarch Chiotopulos, plutarch.chiotopulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

150 Jahre Graubündner Kantonalbank: Alle Informationen zum GKB Jubiläum unter gkb2020.ch.

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1010 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2019). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 50 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 28.5 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 185.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Halbjahreszahlen 2020: 23. Juli 2020
